

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Mubea Aftermarket Services GmbH (MAS) (Für Verbraucher)

1. Vertragsparteien / Geltungsbereich

- a. Zur Verwendung gegenüber Verbrauchern im Rechtssinn, also natürlichen Personen, die bei Abschluss dieses Vertrages die Waren und Dienstleistungen zur eigenen privaten Bedürfnisbefriedigung käuflich zu einem Zweck erwerben, der weder ihrer gewerblichen noch ihren selbstständigen beruflichen Tätigkeit (Verbraucher) zugerechnet werden kann (im Folgenden: „Kunde“).
- b. Alle unsere Lieferungen und Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen erbringen wir ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir diese ausdrücklich schriftlich anerkennen. Sie entfalten auch dann keine Wirkung, wenn wir ihnen nicht im Einzelfall widersprochen haben.
- c. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch für zukünftige Verträge mit dem Kunden.
- d. Im Falle des Vertragschlusses kommt der Vertrag mit der

**Mubea Aftermarket Services GmbH
Mubea Platz 1
D-57439 Attendorn
Reg.-Nr. HRB 9210
Reg.-Gericht: AG Siegen**

zustande. Nähere Informationen zu der gesetzlichen Vertretung der MUBEA After Market Services GmbH (im Folgenden: „MAS“) und zu den Kontaktdaten können dem Impressum entnommen werden.

- e. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Lieferung in Nicht-EU-Länder erfolgt.

2. Vertragsschluss

- a. Die Darstellung der Waren in unserem Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern ist nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Waren zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware durch Ausfüllen und Absenden des Online- Formulars im Internet durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.
Vor Absendung der Bestellung durch Bestätigung des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ hat der Kunde die Möglichkeit die Richtigkeit seiner Bestellung zu etwaige Unstimmigkeiten bzw. Irrtümer sowohl hinsichtlich der Waren, der Adressangaben, der Zahlungs- und Lieferart zu berichtigen.
- b. MAS versendet daraufhin eine automatisierte Empfangsbestätigung an die vom Kunden im Rahmen seiner Bestellung angegebene Email-Adresse, die den Eingang der Bestellung bei MAS bestätigt und den Inhalt der Bestellung nochmals wiedergibt. Diese stellt weder eine Annahme des Angebotes dar, noch enthält diese eine Bestätigung bzgl. der Liefer- und Verfügbarkeit der bestellten Ware.
- c. Die Annahme des Vertragsangebotes erfolgt schriftlich, in Textform, durch die Übersendung einer Rechnung oder der bestellten Ware.

3. Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

- a. Ist der Kunde Verbraucher, belehren wir ihn nachfolgend über die Voraussetzung und Folgen seines gesetzlichen Widerrufsrechts bei Versandbestellungen. Über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende vertragliche Rechte werden dem Kunden hiermit nicht zugestanden.
- b. Der Kunde wird ferner ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Gesetz gemäß § 312 d Abs. 4 BGB gesetzliche Ausnahmen existieren. So besteht das Widerrufsrecht

insbesondere bei Fernabsatzverträgen dann nicht, wenn diese die Lieferung von Waren zum Inhalt haben, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten worden sind. Des Weiteren machen wir von der uns vom Gesetzgeber zugestandenen Möglichkeit Gebrauch, die Kosten einer Rücksendung dem Kunden in den Fällen aufzuerlegen, in denen die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag in Höhe von 40,00 € nicht übersteigt. Des Weiteren, wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. In allen übrigen Fällen erfolgt die Abholung der Ware durch MAS bzw. tragen wir die Kosten der Rücksendung.

Widerrufsbelehrung:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. durch Email, Fax, Brief) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Mubea Aftermarket Services GmbH

Mubea Platz 1

D-57439 Attendorf

email: webshop@mubea.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung sowie Nutzung (z. B. Gebrauchsvorteile) uns nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechterten Zustand zurück gewähren, bzw. herausgeben, muss der Kunde MAS insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss der Kunde Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzung oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinaus geht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“, versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa in einem Ladengeschäft möglich und üblich ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Kunde hat die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurück zusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder die vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für ihn kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei ihm abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für MAS mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.

4. Preise, Versandkosten, Zahlungsbedingungen

- a. Maßgeblich sind die in unserem Online-Shop am Tag der Bestellung genannten Preise. Diese verstehen sich in Euro, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bei einem

Versendungskauf jeweils zzgl. Versand-/Frachtkosten, Zoll, Porto und Versicherung. Die Höhe der Versand-/Frachtkosten bzw. des Porto hängt von der Art und der Menge der bestellten Ware, sowie der Versandart ab und wird dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Bestellung mitgeteilt.

- b. Der Kunde hat die Möglichkeit die Zahlung per Kreditkarte, per PayPal oder per Nachnahme vorzunehmen, wobei wir uns vorbehalten, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bei einem Nachnahmeversand wird durch MAS eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5,47 € unabhängig vom Bestellwert berechnet. Wir weisen weiter darauf hin, dass bei einer Versendung per Nachnahme das jeweils mit der Versendung beauftragte Unternehmen eine eigene zusätzlich zu entrichtende Zustellgebühr beim Kunden verlangt, auf deren Höhe wir keinen Einfluss haben.
- c. Hat der Kunde die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal gewählt, so verpflichtet er sich, den Kaufpreis unverzüglich nach Vertragsschluss zu zahlen. Soweit wir per Nachnahme liefern, tritt die Fälligkeit der Kaufpreiszahlung mit Erhalt der Ware ein. Ansonsten ist der Rechnungsbetrag sofort fällig. Skonti werden bei allen Zahlungsmodalitäten nicht gewährt.
- d. Wechsel und Schecks werden nicht angenommen.
- e. Bei wesentlicher Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden, sind wir berechtigt, unsere Lieferungen und Leistungen nur gegen Vorkasse oder gegen Nachnahme zu erbringen oder von einer Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Für bereits erbrachte Leistungen bestehende Forderungen sind in diesem Fall – trotz etwaiger Stundung – sofort fällig. Dies gilt insbesondere, wenn bei Zahlungsverzug trotz angemessener Frist weitere Zahlungen ausbleiben oder wenn ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird. Kommt der Kunde unserer Aufforderung, Sicherung zu leisten innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist nicht nach, haben wir das Recht vom Vertrag zurück zu treten.
- f. Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen den Vertragsschluss und vereinbarten Liefertermin (auch bei Teillieferung und erteilten Abschlagsrechnungen) mehr als 6 Monate liegen.

5. Aufrechnung, Leistungsverweigerungsrecht, Abtretung

- a. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis beruht.
- b. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt und durch uns anerkannt wurden.
- c. Der Kunde darf Forderungen gegen uns nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten oder durch Dritte einziehen lassen, es sei denn, es handelt sich um Forderungen, die unbestritten, entscheidungsfrei oder rechtskräftig festgestellt sind.

6. Lieferung, Gefahrenübergang

- a. Soweit die bestellte Ware vorrätig am Lager ist, wird diese – entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen – an die vom Kunden angegebene Lieferadresse versandt.
- b. Sollten wir in unserem Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung Lieferfristen angeben, sind diese nur als Erfahrungswerte zu betrachten und nur dann bindend, wenn sie ausdrücklich von uns schriftlich als verbindlich bestätigt wurden. Bei nachträglichen Auftragsänderungen ist die ursprünglich angegebene bzw. vereinbarte Lieferzeit unwirksam. Ein neuer Liefertermin ist schriftlich zu vereinbaren, bzw. wird auf Anfrage von uns genannt.
- c. Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände wie z. B. Betriebsstörungen, behördliche Maßnahmen, Streik, Aussperrung im Betrieb von MAS oder bei den Vorlieferanten von MAS, verlängert sich die Lieferfrist im angemessenen Umfang. Sollte ein vereinbarter Liefertermin aus Gründen überschritten werden, die wir zu vertreten haben, so hat der Kunde uns schriftlich eine angemessene Frist zur Nachlieferung zu setzen. Erst nach Ablauf dieser Nachfrist ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

7. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware vor bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstanden sind. Bei laufender Rechnung gilt der Eigentumsvorbehalt als Sicherung für unsere jeweilige Saldoforderung. Dies gilt auch, wenn Zahlungen vom Kunden auf bestimmte Forderungen geleistet werden.

- a. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde dies auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
- b. Der Kunde ist verpflichtet, uns von einer Pfändung oder einer sonstigen oder tatsächlichen Beeinträchtigung oder Gefährdung der Vorbehaltsware oder der für uns bestehenden sonstigen Sicherheiten unverzüglich zu benachrichtigen. Der Kunde verpflichtet sich, die Vorbehaltsware ausreichend gegen Feuer und Diebstahl zu versichern. Seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen tritt er bereits jetzt schon an uns ab.
- c. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht dieses Abschnittes vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Für diesen Fall erklärt der Kunde bereits jetzt seine Zustimmung dazu, dass wir die beim Kunden befindliche Vorbehaltsware bzw. – soweit wir alleinige Eigentümer sind – die neue Sache im Sinne von Ziffer 2. dieses Abschnittes – wegnehmen bzw. wegnehmen lassen. Zur Durchführung dieser Maßnahmen, wie auch zu einer allgemeinen Besichtigung der Vorbehaltsware bzw. neuen Sache hat der Kunde uns oder von uns beauftragte Personen jederzeit Zutritt zu gewähren.

8. Mängelrüge, Rechte bei Mängeln, Verjährung

- a. Der Kunde hat unsere Lieferungen innerhalb von 4 Wochen nach Ablieferung zu untersuchen und hierbei festgestellte Mängel schriftlich zu rügen, andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurück zu senden. Wenn der Kunde diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.
- b. Die Mangelhaftung richtet sich grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Kunde hat grundsätzlich die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die Mängelrügen sind zu richten an:

Mubea Aftermarket Services GmbH

Mubea Platz

D-57439 Attendorn

email: webshop@mubea.com

- c. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Etwaige Herstellergarantien bleiben hiervon unbeührt.

Bei berechtigter Mängelrüge leisten wir Nacherfüllung nach eigener Wahl durch Ersatzlieferung oder Nachbesserung bzw. Neuherstellung. Der Kunde hat uns hierzu eine angemessene Frist einzuräumen, sofern diese nicht aus gesetzlichen Gründen entbehrlich ist. Kommen wir der Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist nicht nach oder schlägt diese fehl, hat der Kunde das Recht, Herabsetzung der Vergütung zu verlangen oder bei nicht nur unerheblicher Pflichtverletzung vom Vertrag zurückzutreten. Sind nur Teile der Lieferung mangelhaft, beziehen sich die weiteren Rechte des Kunden nur auf den mangelhaften Teil der Lieferung, es sei denn, die Teillieferung hat für ihn kein Interesse.

Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung,

fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, stehen wir ebenso wenig ein wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Kunden oder Dritter. Gleiches gilt für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern.

- d. Erhöhte Aufwendungen wegen zur Nacherfüllung entstehenden Transport-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit diese darin ihre Ursache finden, dass die Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- e. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Mängeln sind ausgeschlossen und nur im Rahmen der Haftung nach Ziffer 9 ersatzfähig.

Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Etwaige Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

- f. Die Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche beträgt vierundzwanzig Monate ab Ablieferung der Ware, sofern nicht nach §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Lieferung von Sachen für Bauwerke), 479 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch beim Verbrauchsgüterkauf) und 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel) das Gesetz längere Fristen vorschreibt. Auch in Fällen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung und arglistigem Verschweigen von Mängeln bleibt es bei der gesetzlichen Verjährungsfrist.

9. Haftung

- a. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- b. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht. Insbesondere sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Kunden gegen uns ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Vor allem haften wir nicht für entgangene Gewinn- oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- c. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei unzurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

10. Schutzrechte Dritter

Ansprüche wegen Schutzrechtsverletzungen jeder Art sind ausgeschlossen, soweit der Kunde die Schutzrechtsverletzung dadurch begeht, dass er die Lieferungen nicht zweckgerichtet einsetzt. Der Kunde haftet uns gegenüber für Schutzrechtsverletzungen, die sich aus der Verwendung von Unterlagen, die er uns zur Verfügung stellt, ergeben können.

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem Kunden dadurch nicht vorteilhaftere Bedingungen des Rechts des Staates in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, entzogen werden.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Erfüllungsort ist 57439 Attendorn.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird

hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Kunden aus dem mit uns geschlossenen Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Zustimmung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Mubea Aftermarket Services GmbH (MAS) (Für gewerbliche Kunden)

1. Vertragsparteien / Geltungsbereich

- a. Zur Verwendung gegenüber einer natürlichen oder juristischen Person, die bei Abschluss dieses Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln bzw. juristischen Personen des öffentlichen Rechtes oder einer öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (im Folgenden: „Kunde“).
- b. Alle unsere Lieferungen und Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen erbringen wir ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir diese ausdrücklich schriftlich anerkennen.
Sie entfalten auch dann keine Wirkung, wenn wir ihnen nicht im Einzelfall widersprochen haben.
- c. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch für zukünftige Verträge mit dem Kunden.
- d. Im Falle des Vertragschlusses kommt der Vertrag mit

**Mubea Aftermarket Services GmbH
Mubea Platz 1
D-57439 Attendorn
Reg.-Nr. HRB 9210
Reg.-Gericht: AG Siegen (im Folgenden MAS)**

zustande. Nähere Informationen zu der gesetzlichen Vertretung der MUBEA Aftermarket Services GmbH (MAS) und zu den Kontaktdaten können dem Impressum entnommen werden.

- e. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Lieferung in Nicht-EU-Länder erfolgt.

2. Vertragsschluss

- a. Die Darstellung der Waren in unserem Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern ist nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Waren zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware durch Ausfüllen und Absenden des Online- Formulars im Internet durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.
Vor Absendung der Bestellung durch Bestätigung des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ hat der Kunde die Möglichkeit die Richtigkeit seiner Bestellung zu etwaige Unstimmigkeiten bzw. Irrtümer sowohl hinsichtlich der Waren, der Adressangaben, der Zahlungs- und Lieferart zu berichtigen.
- b. MAS versendet daraufhin eine automatisierte Empfangsbestätigung an die vom Kunden im Rahmen seiner Bestellung angegebenen Email-Adresse, die den Eingang der Bestellung bei MAS bestätigt und den Inhalt der Bestellung nochmals wiedergibt. Diese stellt weder eine Annahme des Angebotes dar, noch enthält diese eine Bestätigung bzgl. der Liefer- und Verfügbarkeit der bestellten Ware.
- c. Die Annahme des Vertragsangebotes erfolgt schriftlich, in Textform, durch die Übersendung einer Rechnung oder der bestellten Ware.

3. Preise, Versandkosten, Zahlungsbedingungen

- a. Maßgeblich sind die in unserem Online-Shop am Tag der Bestellung genannten Preise. Diese verstehen sich ab Werk, zzgl. jeweils gültiger Mehrwertsteuer, Versand- / Frachtkosten, Zoll, Porto und Versicherung. Die Höhe der Versand-/Frachtkosten bzw. des Porto hängt von der Art und der Menge der bestellten Ware, sowie der Versandart ab und wird dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Bestellung deutlich mitgeteilt.
- b. Der Kunde hat die Möglichkeit der Zahlung per Kreditkarte, per PayPal oder per Nachnahme vorzunehmen. Die Zahlung per Nachnahme ist nur bei einem Versand der Ware innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland möglich. Bei einem Nachnahmeversand wird durch MAS eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 5,47 € unabhängig vom Bestellwert berechnet. Wir weisen weiter darauf hin, dass bei einer Versendung per Nachnahme das jeweils mit der Versendung beauftragte Unternehmen eine eigene zusätzlich zu entrichtende Zustellgebühr beim Kunden verlangt, auf deren Höhe wir keinen Einfluss haben. Bestehende Kunden mit Mubea-Kundennummer haben zusätzlich die Möglichkeit, nach erfolgter Registrierung in unserem Online-Shop die Zahlung per Rechnung vorzunehmen. Zur Registrierung nehmen Sie bitte Kontakt zu einem unserer Mitarbeiter auf (Kontakt Daten entnehmen Sie bitte dem Impressum).
- c. Hat der Kunde die Zahlung per Kreditkarte oder PayPal gewählt, so verpflichtet er sich, den Kaufpreis unverzüglich nach Vertragsschluss zu zahlen. Soweit wir per Nachnahme liefern, tritt die Fälligkeit der Kaufpreiszahlung mit Erhalt der Ware ein. Ansonsten ist der Rechnungsbetrag sofort fällig. Skonti werden bei allen Zahlungsmodalitäten nicht gewährt.
- d. Wechsel und Schecks werden nicht angenommen.
- e. Bei wesentlicher Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden, sind wir berechtigt, unsere Lieferungen und Leistungen nur gegen Vorkasse oder gegen Nachnahme zu erbringen oder von einer Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Für bereits erbrachte Leistungen bestehende Forderungen sind in diesem Fall – trotz etwaiger Stundung – sofort fällig. Dies gilt insbesondere, wenn bei Zahlungsverzug trotz angemessener Frist weitere Zahlungen ausbleiben oder wenn ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird. Kommt der Kunde unserer Aufforderung, Sicherung zu leisten innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist nicht nach, haben wir das Recht vom Vertrag zurück zu treten.
- f. Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen dem Vertragsschluss und vereinbarten Liefertermin (auch bei Teillieferung und erteilten Abschlagsrechnungen) mehr als 6 Monate liegen. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, sind Preisänderungen gemäß dem vorgenannten zulässig, wenn zwischen dem Vertragsschluss und dem vereinbarten Liefertermin mehr als 6 Wochen liegen.

4. Aufrechnung, Leistungsverweigerungsrecht, Abtretung

- a. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis beruht.
- b. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt und durch uns anerkannt wurden.
- c. Der Kunde darf Forderungen gegen uns nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten oder durch Dritte einziehen lassen, es sei denn, es handelt sich um Forderungen, die unbestritten, entscheidungsfrei oder rechtskräftig festgestellt sind.

5. Lieferung, Gefahrenübergang

- a. Soweit die bestellte Ware vorrätig am Lager ist, wird diese – entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen an die vom Kunden angegebene Lieferadresse versandt.
- b. Sollten wir in unserem Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung Lieferfristen angeben, sind diese nur als Erfahrungswerte zu betrachten und nur dann bindend, wenn sie ausdrücklich von uns schriftlich als verbindlich bestätigt wurden. Bei nachträglichen Auftragsänderungen ist die ursprünglich angegebene bzw. vereinbarte Lieferzeit unwirksam. Ein neuer Liefertermin ist schriftlich zu vereinbaren, bzw. wird auf Anfrage von uns genannt.

- c. Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände wie z. B. Betriebsstörungen, behördliche Maßnahmen, Streik, Aussperrung im Betrieb von MAS oder bei den Vorlieferanten von MAS, verlängert sich die Lieferfrist im angemessenen Umfang.

Sollte ein vereinbarter Liefertermin aus Gründen überschritten werden, die wir zu vertreten haben, so hat der Kunde uns schriftlich eine angemessene Frist zur Nachlieferung zu setzen. Erst nach Ablauf dieser Nachfrist ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

6. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstanden sind, vor. Bei laufender Rechnung gilt der Eigentumsvorbehalt als Sicherung für unsere jeweilige Saldoforderung. Dies gilt auch, wenn Zahlungen vom Kunden auf bestimmte Forderungen geleistet werden.

- a. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde dies auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
- b. Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware erfolgt stets für uns als Hersteller, ohne dass hieraus eine Verbindlichkeit für uns erwächst. Bei Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht von uns gelieferten Waren steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu dem Wert der anderen verarbeiteten oder umgebildeten Waren zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Umbildung.

Für den Fall, dass unser Eigentum an der Vorbehaltsware durch Verbindung oder Vermischung erlischt, überträgt der Kunde uns hiermit schon jetzt seine (Mit-) Eigentumsrechte an der neuen Sache oder dem vermischten Bestand im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt unentgeltlich für uns. Die durch Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung entstandene neue Sache (im folgenden „neue Sache“ genannt) bzw. die uns zustehenden bzw. nach Nr. 2 dieser Ziffer zu übertragenden (Mit-) Eigentumsrechte an der neuen Sache dient in gleicher Weise der Sicherung unserer Forderung, wie die Vorbehaltsware selbst gemäß Ziffer 1. Soweit sich aus der nachfolgenden Bestimmung dieser Ziffern nichts Abweichendes ergibt, findet sie auf die neue Sache entsprechende Anwendung.

- c. Der Kunde darf auf die Vorbehaltsware nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu üblichen Geschäftsbedingungen und nur, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber pünktlich nachkommt, veräußern. Der Kunde ist verpflichtet, seinerseits die Vorbehaltsware nur unter Eigentumsvorbehalt weiter zu veräußern und sicherzustellen, dass die Forderung aus solchen Veräußerungsgeschäften auf uns übertragen werden können.
- d. Die Forderung des Kunden aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware wird bereits jetzt an uns abgetreten. Wir nehmen die Abtretung an. Die Forderung dient in demselben Umfang zu unserer Sicherung wie die Vorbehaltsware. Veräußert der Kunde die Vorbehaltsware zusammen mit anderer, nicht von uns gelieferter Ware, so gilt die Abtretung der Forderung nur in Höhe des Rechnungsbetrages, der sich aus der Weiterveräußerung unserer Vorbehaltsware ergibt. Bei der Veräußerung der Ware gemäß Ziffer 2 oder den gesetzlichen Vorschriften über die Verbindung und Vermischung der Sache, die in unserem Miteigentum steht, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe unseres Miteigentumsanteils.
- e. Nimmt der Kunde Forderungen aus der Weiterveräußerung von Vorbehaltsware in ein mit seinen Abnehmern bestehendes Kontokorrentverhältnis auf, so tritt er einen zu seinen Gunsten sich ergebenden anerkannten oder Schlussaldo bereits jetzt in Höhe des Betrages an uns ab, der mit dem Gesamtbetrag der in das Kontokorrentverhältnis eingestellten Forderung aus der Weiterveräußerung unserer Vorbehaltsware entspricht.
Der vorstehende Absatz findet insoweit entsprechende Anwendung.

- f. Der Kunde ist ermächtigt, die an uns abgetretene Forderung aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware einzuziehen. Eine Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung, auch im Rahmen eines echten Factoringvertrages, ist dem Kunden nicht gestattet.
- g. Wir können die Einziehungsermächtigung bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Übergang des Geschäftsbetriebes des Kunden an Dritte, bei beeinträchtigter Kredit- und Vertrauenswürdigung oder Auflösung des Unternehmens des Kunden sowie bei einem Verstoß des Kunden gegen seine Vertragspflichten nach Ziffer 3. dieses Abschnittes jederzeit widerrufen. Für diesen Fall ist der Kunde verpflichtet, seine Abnehmer von der Forderungsabtretung an uns unverzüglich zu unterrichten und uns alle zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu überlassen. Außerdem ist er in diesem Fall verpflichtet, etwaige Sicherheiten, die ihm für Kundenforderungen zustehen, an uns herauszugeben bzw. zu übertragen.
- h. Übersteigt der realisierbare Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere gesicherten Forderungen mehr als 15 %, so sind wir auf Verlangen des Käufers bereit, insoweit Sicherheiten nach unserer Auswahl freizugeben.
- i. Der Kunde ist verpflichtet, uns von einer Pfändung oder einer sonstigen oder tatsächlichen Beeinträchtigung oder Gefährdung der Vorbehaltsware oder der für uns bestehenden sonstigen Sicherheiten unverzüglich zu benachrichtigen. Der Kunde verpflichtet sich, die Vorbehaltsware ausreichend gegen Feuer und Diebstahl zu versichern. Seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen tritt er bereits jetzt schon an uns ab.
- j. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht dieses Abschnittes vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Für diesen Fall erklärt der Kunde bereits jetzt seine Zustimmung dazu, dass wir die beim Kunden befindliche Vorbehaltsware bzw. – soweit wir alleinige Eigentümer sind – die neue Sache im Sinne von Ziffer 2. dieses Abschnittes – wegnehmen bzw. wegnehmen lassen. Zur Durchführung dieser Maßnahmen, wie auch zu einer allgemeinen Besichtigung der Vorbehaltsware bzw. neuen Sache hat der Kunde uns oder von uns beauftragte Personen jederzeit Zutritt zu gewähren.

7. Mängelrüge, Rechte bei Mängeln, Verjährung

- a. Der Kunde hat unsere Lieferungen im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nach Ablieferung unverzüglich zu untersuchen und hierbei festgestellte Mängel unverzüglich nach Ablieferung schriftlich zu rügen. Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurück zu senden. Wenn der Kunde diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.
- b. Bei berechtigter Mängelrüge leisten wir Nacherfüllung nach eigener Wahl durch Ersatzlieferung oder Nachbesserung bzw. Neuherstellung. Der Kunde hat uns hierzu eine angemessene Frist einzuräumen, sofern diese nicht aus gesetzlichen Gründen entbehrlich ist. Kommen wir der Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist nicht nach oder schlägt diese fehl, hat der Kunde das Recht, Herabsetzung der Vergütung zu verlangen oder bei nicht nur unerheblicher Pflichtverletzung vom Vertrag zurückzutreten. Sind nur Teile der Lieferung mangelhaft, beziehen sich die weiteren Rechte des Kunden nur auf den mangelhaften Teil der Lieferung, es sei denn, die Teillieferung hat für ihn kein Interesse.

Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, stehen wir ebenso wenig ein wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Kunden oder Dritter. Gleiches gilt für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern.

- c. Erhöhte Aufwendungen wegen zur Nacherfüllung entstehenden Transport-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit diese darin ihre Ursache finden, dass

die Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

- d. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Mängeln sind ausgeschlossen und nur im Rahmen der Haftung nach Ziffer 9 ersatzfähig.

Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Etwaige Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

- e. Die Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche beträgt zwölf Monate, sofern nicht nach §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Lieferung von Sachen für Bauwerke), 479 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch beim Verbrauchsgüterkauf) und 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel) das Gesetz längere Fristen vorschreibt. Auch in Fällen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung und arglistigem Verschweigen von Mängeln bleibt es bei der gesetzlichen Verjährungsfrist.

8. Haftung

- a. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- b. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht. Insbesondere sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Kunden gegen uns ausgeschlossen.

Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Vor allem haften wir nicht für entgangene Gewinn- oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.

- c. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei unzurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- d. Schadenersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.

9. Schutzrechte Dritter

Ansprüche wegen Schutzrechtsverletzungen jeder Art sind ausgeschlossen, soweit der Kunde die Schutzrechtsverletzung dadurch begeht, dass er die Lieferungen nicht zweckgerichtet einsetzt. Der Kunde haftet uns gegenüber für Schutzrechtsverletzungen, die sich aus der Verwendung von Unterlagen, die er uns zur Verfügung stellt, ergeben können.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtslage nur insoweit, als ihnen dadurch nicht vorteilhaftere Bedingungen des Recht des Staates in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, entzogen werden. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag 57072 Siegen. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Erfüllungsort ist 57439 Attendorn.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Kunden aus dem mit uns geschlossenen Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Zustimmung.